

Pressemitteilung

Generalversammlung der GAM Holding AG

Zürich, 19. April 2011

An der Generalversammlung vom 19. April 2011 genehmigten die Aktionäre der GAM Holding AG für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividendenausschüttung von CHF 0.50 pro Aktie, die aus den Kapitaleinlagereserven erfolgen soll, sowie ein neues mehrjähriges Aktienrückkaufprogramm. Ausserdem wurden Johannes A. de Gier, Dieter Enkelmann und Hugh Scott-Barrett als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wiedergewählt.

Die Aktionäre genehmigten an der Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Holdinggesellschaft sowie die Konzernrechnung für 2010 und entlasteten die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2010.

Dividendenausschüttung von CHF 0.50 pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven

Die Aktionäre der GAM Holding AG genehmigten die vorgeschlagene Dividende von CHF 0.50 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2010 und willigten ein, dass die Dividende aus früheren Kapitaleinlagen (die insgesamt CHF 2.1 Milliarden betragen) und nicht aus dem verfügbaren Bilanzgewinn entrichtet wird. Entsprechend der Anfang 2011 in der Schweiz in Kraft getretenen Steuerreformen ist die Dividendenzahlung daher für alle Aktionäre von der eidgenössischen Verrechnungssteuer und für Privatanleger mit Wohnsitz in der Schweiz von der Einkommenssteuer ausgenommen. Gesamthaft beläuft sich die Dividendenausschüttung auf CHF 94.4 Millionen, was etwa der Hälfte des von der Gruppe im Geschäftsjahr 2010 erzielten operativen Reingewinns entspricht und im Einklang mit der bekannt gegebenen Dividendenpolitik steht.

Herabsetzung des Aktienkapitals und neues Aktienrückkaufprogramm (unter Verwendung der Kapitaleinlagereserven)

Im Rahmen ihres ersten Aktienrückkaufprogramms kaufte die Gruppe für etwa CHF 154.5 Millionen (Durchschnittskurs von CHF 14.96 pro Aktie) insgesamt 10 330 756 Aktien zurück. Die Aktionäre stimmten an der Generalversammlung der Vernichtung dieser Aktien und der entsprechenden Herabsetzung des Aktienkapitals zu. Sie willigten auch ein, das bestehende Aktienrückkaufprogramm durch ein neues, auf drei Jahre angesetztes Programm zu ersetzen.

Das neue Programm sieht den Rückkauf von bis zu 20% (41.3 Millionen) der zurzeit in Umlauf befindlichen Aktien zur anschliessenden Vernichtung vor. Es soll am 9. Mai 2011 über eine zweite Handelslinie bei der SIX Swiss Exchange eröffnet werden. Die Rückkäufe werden unter Verwendung der Kapitaleinlagereserven getätigt, womit das Programm für institutionelle wie auch für private Anleger attraktiver ist als herkömmliche Rückkaufprogramme.

Die Einführung dieses neuen Programms gibt der Gruppe zusätzliche Flexibilität bei der Bewirtschaftung ihres Eigenkapitals. Der Verwaltungsrat bekräftigte gleichzeitig sein Ziel, eine solide Bilanz zu wahren und betonte, dass die Einführung dieses neuen

Aktienrückkaufprogramms die Expansionsstrategie nicht beeinträchtigt: Die Gruppe will auch in Zukunft über gezielte Übernahmen wachsen, falls sich attraktive Möglichkeiten dazu bieten.

Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Johannes A. de Gier, Verwaltungsratspräsident, Dieter Enkelmann und Hugh Scott-Barrett wurden für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt.

Weitere Informationen zur Generalversammlung der GAM Holding AG finden Sie auf www.gamholding.com.

Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:

Larissa Alghisi Rubner, GAM Holding AG

Tel.: +41 (0) 58 426 62 15

Investor Relations:

Thomas Schneckenburger, Bluechip Financial Communications

Tel.: +41 (0) 44 256 88 33

Über GAM Holding AG

GAM Holding AG ist eine unabhängige Vermögensverwaltungsgruppe mit einem breit diversifizierten Angebot. Der Schwerpunkt der operativen Geschäftsbereiche – GAM und Swiss & Global Asset Management – liegt auf der Entwicklung und dem Vertrieb aktiv verwalteter Anlageprodukte und -lösungen.

Die Aktien der GAM Holding AG (Symbol «GAM») sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltete per 31. März 2011 Vermögen von insgesamt CHF 118.7 Milliarden und beschäftigt über 1 000 Mitarbeiter an ihren Standorten in Zürich (Hauptsitz), den Bermudas, Grand Cayman, Dubai, Dublin, Frankfurt, Genf, Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, New York und Tokio.